



©Getty Images

- Ein Mensch hat das Bedürfnis, einer schönen Umgebung zu gehören
- Man entwickelt Gefühle für die Natur
- Das Grün soll künftig als ökologisches Ideal zur Humanisierung der Natur beitragen
- Garten als Kunstwerk und kreative Gestaltung
- Pflanzen als Werkzeug für die grüne Kunst
- Echte Natur: dschungelmäßig und unberührt

Man darf nicht vergessen, dass die Natur nur dann echt ist, wenn sie unberührt und dschungelmässig ist. Der Mensch hat das Bedürfnis einer schönen Umgebung zu gehören und Gefühle für die Natur zu entwickeln. Das Grün in der Stadt soll als zukünftige ökologische Ideale zur Humanisierung der Natur beitragen. Die Natur als frei wachsende Gestaltung existiert heute nicht mehr. Sie wird von Menschen beherrscht, Pflanzen wie Material behandelt, um bestimmte Ornamente zu kreieren und Figuren zu bilden.